



Die North-Line 37 Wheelhouse ist eine Tourenyacht mit markanten Linien. Zu den typischen Merkmalen gehört der hochgezogene Bug

Kompakter Hochseekreuzer North-Line 37 Wheelhouse

Die North-Line 37 Wheelhouse gehört zum Repertoire der niederländischen Werft Jachtbouw Zevenhuizen BV. Der Entwurf dieser in ihrer Gesamterscheinung sehr solid anmutenden Tourenyacht stammt jedoch aus Großbritannien. Konstrukteur Arthur Mursell von TT Boat Design orientierte sich am Konzept eines englischen Lotsenbootes:

www.north-line.nl

Unter der Regie von Werftchef Sipko van Sluis befasst sich der 1976 gegründete Bootsbaubetrieb aus dem friesischen Franeker mit der Produktion wetterfester Kunststoff-Yachten. Diese sind momentan in sechs Größen zwischen 27 und 60 Fuß zu haben. Mit einer Länge von 11,40 m (mit Hecksteg 12,00 m) über Alles bei 3,85 m maximaler Breite ist die im vergangenen Jahr lancierte North-Line 37

Wheelhouse als ausgewachsener Motorkreuzer zu bezeichnen. Es handelt sich um das Schwestermodell der North-Line 3' Express, die bei identischen Rumpfabmessungen mit einem offenen Cockpit aufwartet. Beide Varianten erfüllen die Anforderungen der CE-Kategorie A, was im 37-Fuß-Klassament eine absolute Besonderheit darstellt. Wellenhöhen über vier Meter und Windstärken von mehr als 8 Beaufort sollten in der Praxis keine ernsthaften Probleme bereiten - eine freie Revierwahl ist inbegriffen. Charakteristisch für den etwa 11 500 kg schweren

Rundspanter ist der hochgezogene Bug, der dank seiner scharfen V-Kielung sanft und sicher durch die Wellen schneidet. Oberhalb der Wasserlinie gibt es auf Wunsch und gegen 4815 € Extrazahlung eine hölzerne Anti-Spray-Leiste, die optisch zwar kein Glanzpunkt ist, aber die Gischt nachhaltig abweist. Die laut Baumusterprüfung für sechs Personen zugelassene Hochsee-Yacht wird als Sandwich-Konstruktion gefertigt, das Unterwasserschiff besteht indes aus massivem Glasfaser. Der gesamte Bootskörper weist ein einwandfreies Oberflächenfinish auf, wobei die optionale zweifarbige Gelcoatbeschichtung kontrastreiche Akzente setzt. Ganz im Stile eines klassischen Lotsenbootes verfügt die North-Line über extrem robuste Beschläge, die jeder halbwegs normalen Beanspruchung bis in die Ewigkeit standhalten. Beispielsweise sind die stählerne Belegklampen mit stolzen 36 cm Länge fast schon überdimensioniert. Die Decksaufbauten werden von 30 bis 42 cm breiten Gangborden flankiert. Eine blitzsauber verschweißte Reling aus 30-mm-Rohr gehört zum grundsätzlich ausbaufähigen Ausstattungsstandard. In diesem Segment kaum verzichtbares Equipment wie ein Bugstrahlruder, die elektrische Ankerwinde, eine Badeplattform, Polsterkissen für die Sitzbänke in der selbstlenzenden Plicht oder simple Fliegengitter werden gesondert berechnet. Ins geschlossene Ruderhaus gelangt man von achtern kommend durch eine weit öffnende Flügeltür. Der übersichtlich gestaltete Kommandostand befindet sich backbords, an Steuerbord positionierte die Werft eine rechteckige Sitzgruppe. Trotz der betont zweckmäßigen Aufteilung bietet der 200 cm hohe Wohntrakt ein behagliches Ambiente. Neben der Salontreppe macht sich eine als Bedarfskoje nutzbare Couchgarnitur breit, von der man direkt auf die Küchenzeile blickt. Beide Kabinen sind ordentlich bemessen und beherbergen zwei Betten. Das viel Bewegungsfreiheit bietende stille Örtchen mit Duschvorrichtung und elektrischem WC muss sich die Besatzung zwangsläufig teilen. In Sachen Motorisierung favorisiert Jachtbouw Zevenhuizen bewährte Volvo-Penta-Technik. Zur Wahl stehen, und zwar entweder als Einzelanlage oder im Doppelpack, moderne D3-, D4- und D6-Dieselaggregate mit 1 x 81 bis 2 x 243 kW, welche der North-Line zu einer Höchstfahrt zwischen 8 und 26 Knoten verhelfen. Ähnlich variabel wie die Maschinenleistung zeigt sich die Preiskalkulation dieses besonderen Bootes. Als reiner Verdränger wechselt das Basismodell für 350 000 € den Besitzer. Entscheidet man sich für die Spitzenmotorisierung und spendiert der 37 Wheelhouse ein Sortiment teurer Optionen, können sich im Handumdrehen 500 000 € summieren. Nähere Informationen unter www.north-line.nl

Technische Daten North-Line 37 Wheelhouse

Länge ü.A.: 11,40 m	Kojenplätze: 4 (+2)
Breite: 3,85 m	Brennstofftank(s): 2 x 500 l (optional 2 x 700 l)
Tiefgang: 1,10 m	Baumaterial: GFK
Gewicht: 11 500 kg	Motorisierung: Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 1 x 81 bis 2 x 243 kW (1 x 110 bis 2 x 330 PS)
CE-Kategorie: A	Preis: ab 350 000 €
Max. Personenzahl: 6	

Mit maximal möglichen 2 x 243 kW im Heck erreicht die niederländische GFK-Yacht 26 kn



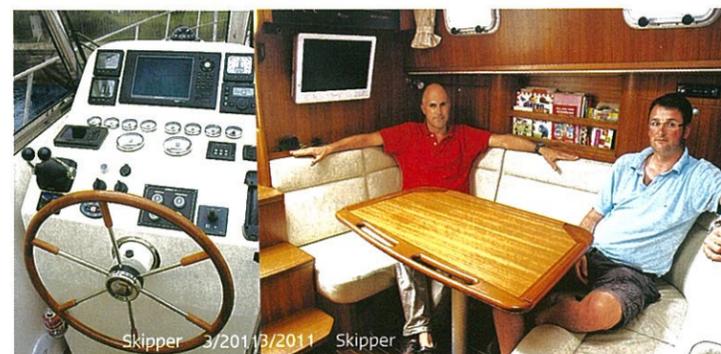
Blick in die Eignerkabine, die 200 cm Stehhöhe bietet



Ein elektrisches Marine-WC gehört zum Standard



Der Steuerstand mit sechsspeichigem Ruder



Der Salonbereich der North-Line mit sauberem Holzausbau und einer gemütlichen Sitzgruppe

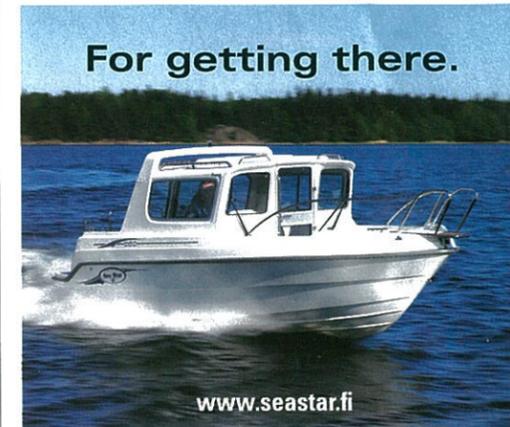
Die Küchenzeile befindet sich steuerbords im Salon



Floating fun.

www.terhi.de

TERHI



For getting there.

www.seastar.fi

Sea Star

Just add water.



www.silverboats.fi

Silver

**BOOTSMESS
ÖSTERREICH/TULLN**
3.-6. März 2011
Halle 6 - Stand 631

NORD-DEUTSCHLAND

BOOT + ZWEIRAD Harry Bleich
Störfischerstr. 1 D-25524 Itzehoe
Tel. +49 4821 72277
harry.bleich@t-online.de

SÜD-DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

Steinlechner Bootswerft GmbH
Seestrasse 8
D-86919 Utting am Ammersee
Tel. +49 8806 7621
info@steinlechnerbootswerft.de